

■ Sierra Leone – Gottesdienst mit Stammapostel Schneider

02.06.2014

Zürich. Sierra Leone ist eine Republik in Westafrika. Am letzten Wochenende freuten sich die neuapostolischen Gemeinden im Land über den Besuch des internationalen Kirchenleiters, Stammapostel Jean-Luc Schneider. Er feierte am Sonntag, 25. Mai, einen großen Festgottesdienst in Freetown, der Hauptstadt des Landes.

Die neuapostolischen Gebietskirche Sierra Leone gehört in das Arbeitsgebiet von Bezirksapostel Michael Ehrlich, Süddeutschland. Im März 2006 bereiste der damalige Stammapostel Wilhelm Leber zuletzt das Land. Nun, nach acht Jahren, kam das jetzige Kirchenoberhaupt, Stammapostel Jean-Luc Schneider. Er versetzte die beiden Apostel Komba Barda Gborie nach 31 Jahren Amtszeit und Robinson Musa Saidu, der über 28 Jahre als Amtsträger tätig war, in den Ruhestand und dankte ihnen von ganzem Herzen für die langen Jahre, in denen sie dem Herrn und den anvertrauten Seelen in Liebe und Treue dienten. Zwei neue Apostel wurden in ihr Amt gesetzt: der bisherige Bischof Thaimu Kargbo (50) für Sierra Leone und der bisherige Bischof Alexander Wreh (45) für Liberia.

Liebe und Segen

Seinem Gottesdienst in Freetown der Stammapostel das Bibelwort aus dem Römerbrief 8,28 zugrunde: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind“. Er führte dazu aus, dass Gott uns Menschen als Personen, nicht als Familien- oder Gruppenmitglieder berufen habe. Er habe uns in Kenntnis unserer Fehler, unserer Eigenschaften und unserer Persönlichkeit erwählt. Wörtlich fügte er hinzu: „Wir wollen nie aufhören, Gott zu lieben selbst in größter Prüfung. Gott wird unsere Einstellung segnen, indem er uns immer wieder ein Segen für viele sein lässt.“ Er werde über uns wachen, damit kein Unglück uns davon abhalten mag, in sein Reich zu gelangen und seine Herrlichkeit als Erbe in Empfang zu nehmen. Unsere Liebe solle eine Antwort auf seine Liebe sein.



Gottesdienst in der Gemeinde Freetown



Ordination von zwei neuen Aposteln
(Fotos: NAK Süddeutschland)